

Bad Aibling: „Mit diesen Jungs ist alles möglich!“



München/Bad Aibling – Beim hochbesetzten Basketballturnier der Hellenen in München zeigte das U12-Team der Fireballs, was in ihm steckt. Mit ihren neuen Trainern, Teamgeist und Herz besiegten die Fireboys starke Gegner wie den FC Bayern und

erkämpften sich den dritten Platz.

Die Bad Aiblinger Fireboys der U12 sind wieder im Spiel! Beim „Uniting Cultures-Sommerturnier“ der Münchner Hellenen besiegte die U12 der TuS Bad Aibling Fireballs souverän das Team des FC Bayern mit 38:19 und bewiesen anschließend auch den anderen Münchner Mannschaften, wo die U12 der Fireballs hin will: nach vorne!

Unter starken Gegnern kämpften sich die Aiblinger Fireboys mit Herzblut und Teamgeist ins Spiel um den dritten Platz. Hier zwang sie der DJK SB München dazu, ihre letzten Kräfte anzubieten. Es war dramatisch, doch nach jedem gegnerischen Korb schafften die Fireboys den Ausgleich. Mit Gleichstand gingen die Teams in die Verlängerung. Bestens gecoacht von den neuen Trainern, Thomas Leyer und Kiddus Abebe, holten die Aiblinger Basketballer in den letzten zwei Minuten die entscheidenden Körbe. „The U12-Fireboys are back!“, fasste Coach Kiddus Abebe das Turnier zusammen.

Bei der Siegerehrung konnten sie die Aiblinger doppelt freuen: Über ihren Pokal für das Team, und für ihren Spieler Noah Abebe, dem die anwesenden Coaches die Auszeichnung „MVP“ (Most Valuable Player/wertvollster Spieler) verliehen hatten. Auf der Heimfahrt waren sich die glücklichen Jungs einig: „Die nächste Saison kann kommen. Wir haben die besten Trainer! Die

U12 der Fireballs rockt wieder!“ Coach Thomas Leyer ist ohnehin überzeugt: „Mit diesen Jungs ist alles möglich!“